



Bibliographische Daten

Titel: Georg Alt: Übersetzung des Liber chronicarum von Hartmann
Schedel – Nürnberg, STN, Cent. II, 99
Signatur: Cent. II, 99

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

erlanget die auch nach absterben des vateres sein künigreich. Als aber dunn
 in Schweden mit tod begrange. do empfange Albertus der Vorpolarstet
 heitzoj. die kein auf forderung des volkes. Der verachtet die hereshung
 der Franzen sein nachherem. und vnderstund sich. Lammrecht. und Noerceden
 gebeligen. Do sprach Monarchen ne volk. und künig Albertus. in einem vort
 feld. mit er gegeben. manlich und künigreich frachtende. als das die Albertus
 überomnde. fange. und des künigs erseztet. Dese dunnberg künig Monarchen
 regnet diez jar. bis in re alter von loblich. Als die aber künig mit alter besetzt. der
 künig ^{aller} nicht vor sein mocht. do erachtet die re. heitzoj heren zu zornen.
 ein jar alt. zu einem zigenantigen. Dese künig die künigreich zu besetzende und
 schickung des künigs zu England Tochter vermehrende. Als dunn heren. ein
 gemahle. an erben ystoden vort. und sich nicht mer vermehert vort. und stet
 kro. jar gereget het. do ward er zu letzt in einer gemahnen aufen. von dem künig
 Erben stul erseztet. und Christophers heitzoj von Bayern sein vort. an sein
 stat erben. der künig sein vater dunnach jar. die er regnet. in der künigreich
 künig regnet. Als aber Christophers mit tod vortrede. do empfange Christophers
 die kein in Lammrecht. und Noerceden. Nachdem aber die Schweden in der vort
 künig künigreich myshellende. etlich. Erhaben. einen von künigreich man.
 vort. do schicket Carlus. in hangenden gamdel der vort. etliche vort
 in die stat Stockholm. und namme die ein. also dunn die künigreich stul ist. Do
 vort Carlus durch sein freind und ginnge das künigreich. do erben sich an
 künig vort den brüden. und vort der stat künigreich vort. und vort
 auf bedenken vort karot erseztet. und zu letzt ein vort als gemacht. das die
 vort einen künig zerschre. an dem gemahnen vort. aufgeschlofen den adel. sein
 stul. und nachdem als vort Carlus. dem der dem vort angehimmert vort. do
 künig künigreich erben. Do fracht Carlus ein abgefunderet leben. und Carlus
 vortube dunnach. heren auf sein zinggebenen künigreich. Aber an demselben
 Carlus bliben sein vort an sich. nicht angehoben. dunn er ward. in einem künig
 überomnde. und auf dem künigreich vort. und etliche lange zat in einer
 künigreich nicht vort von dem vort. an dem ende. do dunn die vort
 dunn feld.